

Protokoll Telefonbesprechung am 05.07.18

Teilnehmer: Catherine Menasse, Sepp Holz, Barbara Uebe

Besprechung der Feedback Bögen, die durchweg positiv waren:

- das Ambiente
- die Referenten
- vor allem aber auch Catherine, die den Kurs sehr gut moderiert hat

Über genaue Hinweise, auch zur Untersuchungstechnik, z.B. «gezieltes Greifen», sind die Teilnehmer dankbar. Catherine und ich glauben, dass die Teilnehmer auch immer gerne ein Statement vom grossen Meister zu den angesprochenen Themen hören wollen.

Sepp merkt an, dass die Teilnehmer eher in einen Lern- und Arbeitsmodus geführt werden sollten anstatt in einen Konsummodus.

Zum nächsten Kurs (Sepp Holtz):

Sepp wird den Kurs mit einer kurzen Soziometrie eröffnen und dann zu Gruppenarbeit mit den Fragen «Was ist mir gelungen?» und «Wo gab es Schwierigkeiten nach dem letzten Kurs?» übergehen. Eine Zusammenfassung des letzten Blockes ist nicht nötig.

Die Doodle Umfrage hat ergeben, dass ein Kommentar zur 9 Monats-VSU von den Teilnehmern gewünscht wird. Sepp wird im kommenden Kurs darauf eingehen. Bedeutung hat die 9 Monats-VSU für Sepp nur betreffend Motorik (Shuffler, Zehengang).

Er wird in seinem Block Bezug nehmen auf das Impfen: «Wie kann ich ablenken?», «Wie kann die Mutter eingebunden werden?». Wie wird die Impfung «für alle» erfolgreich? Eine Diskussion pro/contra Impfungen möchte er nicht führen oder aufkommen lassen.

Ein weiteres Thema wird die Schlafberatung sein, verschiedene Möglichkeiten der Beratung. Insgesamt möchte er viele Filme zeigen.

Die Filme der Teilnehmer würde Sepp gerne 2 Wochen vor dem Termin haben, so dass er sie in sein Programm einbauen kann.

Für das Abendprogramm schlägt Sepp ein Nachtessen mit Überraschung vor. Bei einer Teilnehmerzahl bis zu 10 würde Sepp seine Praxis zeigen, das Nachtessen (Catering) würde dann dort stattfinden. Bei mehr als 10 Anmeldungen zum Nachtessen müssten wir nach einer alternativen Überraschung suchen. Um die Teilnehmerzahl zu klären wird es ein Doodle geben.

Gruss Barbara Uebe